

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Gemäß § 8 (1) des Gesellschaftsvertrages der TOG besteht der Aufsichtsrat aus 10 Mitgliedern. Vier Mitglieder werden mit Beschluss des Kreistages Mecklenburgische Seenplatte, fünf Mitglieder mit Beschluss der Stadtvertretung Neubrandenburg und ein Mitglied mit Beschluss der Stadtvertretung Neustrelitz entsandt.

Im Geschäftsjahr 2021 gab es folgende Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Frau Silva Keitsch	LK MSE	
Herr Thomas Kowarik	LK MSE	
Herr Roland Fanselow	LK MSE	
Herr Steffen Heinrich	LK MSE	
Frau Hannelore Raemisch	Stadt NZ	
Herr Dr. Robert Northoff	Stadt NB	Stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Reiner Wieland	Stadt NB	
Frau Anni-Claire John	Stadt NB	
Frau Sigrid Strelow	Stadt NB	
Herr Thomas Gesswein	Stadt NB	Vorsitzender

Im Geschäftsjahr 2021 fanden 4 ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates statt.

Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über die Lage und Geschäftsentwicklung der TOG in den Aufsichtsratssitzungen.

Seine Überwachungs- und Beratungspflichten gegenüber der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und dem Gesellschaftsvertrag wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat hat in seinen Sitzungen auf der Grundlage von Beschlussvorlagen und zusätzlichen Erläuterungen der Geschäftsführung ausführlich über die Angelegenheiten der Gesellschaft beraten und zu den Aufgaben, die ihm per Gesellschaftsvertrag übertragen worden sind, die erforderlichen Beschlüsse gefasst bzw. Empfehlungen zur Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

1. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 10.03.2021 beschloss der Aufsichtsrat die Vertragsverlängerung mit dem Generalmusikdirektor bis zum 31.08.2023.

Des Weiteren wurden die Zielvereinbarungen der Geschäftsführer für 2021 beschlossen und die Zielerfüllung der Geschäftsführer für 2020 festgestellt.

2. In der Sitzung am 02.06.2021 wurde die Verhandlung eines Vertragsentwurfs zur Verlängerung des Anstellungsverhältnisses mit der Schauspieldirektorin bis zum 31.07.2023 beschlossen.

Ferner wurde der Bericht der Geschäftsleitung zum Stand der Fertigstellung des Jahresabschluss 2020 entgegengenommen.

Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der Aufsichtsrat begrüßte die Initiativen und Aktivitäten der TOG sehr und dankte der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement.

Im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Bühnentechnik informiert die Geschäftsführung den Aufsichtsrat vorsorglich über die eventuelle Durchführung eines Umlaufverfahrens für Einholung der notwendigen Beschlüsse.

3. In der Sitzung am 08.09.2021 berät der Aufsichtsrat über den Jahresabschluss 2020. Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TOG für das Geschäftsjahr 2020 sind von der GdW Revision AG geprüft worden.

Leider war aus organisatorischen Gründen die Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers nicht möglich. Dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers für die Gesellschaft und den Konzern stimmte der Aufsichtsrat für den Jahresabschluss 2020 zu. Gemäß § 9 (3) des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterin empfohlen, dem Jahresabschluss 2020 der TOG zuzustimmen und den Jahresabschluss zu genehmigen.

Der Aufsichtsrat erstattete gemäß § 52 Abs. 1 GmbHG in Verbindung mit § 171 Abs. 1 und 2 AktG schriftlich Bericht über seine Prüftätigkeit.

Der Geschäftsführung wurde durch den Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Ferner wurde der Gesellschafterversammlung empfohlen, die GdW Revision AG wieder mit der Prüfung des Jahresabschlusses für 2021 zu beauftragen.

Ferner wurde der Wirtschaftsplan der TOG für 2022 beschlossen. Die Geschäftsführung wurde ermächtigt Corona bedingte Mehrausgaben für Instandhaltung und investive Einzelmaßnahmen im Rahmen eines Gesamtbudgets von 500.000 € noch in 2021 zu beauftragen.

4. In der Sitzung am 08.12.2020 wird der Aufsichtsrat ausführlich über die Auswirkungen des neuerlichen Lockdowns und die durchgeführten Investitionen informiert. Es wird umfangreich über das von der TOG durchgeführte Testkonzept beraten. Für die Planung der Instandsetzung der Bühnentechnik werden in Abweichung vom Nachtragswirtschaftsplan Ausgaben von 449.000,- € im Jahr 2021 durch den Aufsichtsrat genehmigt. Ferner wird der Vorvertrag zum Pachtvertrag zwischen dem Land M-V und der TOG für den Marstall in Neustrelitz genehmigt.

Der lt. § 8 (7) des Gesellschaftsvertrages gebildete Ausschuss des Aufsichtsrates (Personalausschuss) hat im Jahr 2021 eine Sitzung abgehalten. Der Ausschuss hat zu nachfolgenden Themen beraten:

- Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Vertragsverlängerung GMD
- Vertragsverlängerung Schauspieldirektorin
- Zielerreichung der Ziele der Geschäftsführer für 2020 und Zielvereinbarungen für Ziele 2021

Alle Empfehlungen des Personalausschusses wurden an den Aufsichtsrat weitergegeben.

Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat gestaltete sich, wie in den Vorjahren, offen, vertrauensvoll und konstruktiv. Der Aufsichtsrat spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft ebenso wie der Geschäftsführung seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Neubrandenburg, 07.06.2022

Thomas Gesswein
Aufsichtsratsvorsitzender